

Das Projekt für das Jahr 2019 „52 Wochen Dankbarkeit“

Den Beginn eines neuen Jahres verbinden viele Menschen mit einer Aufbruchstimmung. Zu den guten Vorsätzen gehört, etwas Neues zu wagen, sich auf den Weg zu machen. Das wollen wir als Kirchengemeinde dieses Jahr auch.

Wir möchten im Jahr 2019 der Frage nachgehen, was sich in unserem Leben verändert, wenn wir (mehr) Dankbarkeit empfinden können.

Die Wissenschaft hat herausgefunden, dass Dankbarkeit sich positiv auf unser Leben auswirkt: dankbare Menschen sind glücklicher, weniger depressiv, leiden weniger unter Stress, schlafen besser und sind zufriedener.

Aber trifft das, was die Wissenschaft herausgefunden hat, auch für uns persönlich zu?

In unserem Projekt „52 Wochen Dankbarkeit“ werden wir jede Woche im Mitteilungsblatt an dieser Stelle Ihr Augenmerk auf etwas Spezielles lenken, wofür oder worüber man dankbar sein könnte.

Gegen Ende des Jahres werden wir Sie einladen uns von Ihren Erfahrungen und Erlebnissen zu erzählen und wir werden über die Veränderungen in einem Gottesdienst im darauffolgenden Jahr berichten. Machen Sie mit!

Woche 2	6.1. - 12.1.	Dankbar für meinen Ehepartner oder eine andere wichtige Person in meinem Leben
Woche 3	13.1. - 19.1.	Dankbar für etwas, das mir jemand gegeben hat
Woche 4	20.1. - 26.1.	Dankbar für die Gemeinde/Stadt in der ich lebe
Woche 5	27.1. – 2.2.	Dankbar für eine schwierige Aufgabe, die ich bewältigt habe
Woche 6	3.2. - 9.2.	Dankbar für eine Freundin / einen Freund
Woche 7	10.2. - 16.2.	Drücke drei Menschen deine Dankbarkeit aus
Woche 8	17.2. - 23.2.	Dankbar für mein Fühlen und Handeln
Woche 9	24.2. - 2.3.	Dankbar für 5 Dinge, die ich an mir mag
Woche 10	3.3. - 9.3.	Dankbar für jemanden, der mich auf neue Ideen bringt, mich inspiriert
Woche 11	10.3. - 16.3.	Dankbar für den Persönlichkeitszug, den ich an mir am liebsten mag
Woche 12	17.3. - 23.3.	Dankbar für meine Familie